

Das Deutsche Gesundheitssystem Struktur Und Finan

Gesundheitswesen und Sozialstaat
 Innovationen und Innovationsmanagement im Gesundheitswesen
 Schnittstellenmanagement in der Integrierten Versorgung
 Das deutsche Gesundheitswesen kompakt 2024
 Chancen für das deutsche Gesundheitssystem
 Kommunikation für ausländische Ärzte
 Das deutsche Gesundheitssystem - Struktur und Finanzierung
 Managed Care
 Gesundheitsökonomie
 Die Ungleichbehandlung von Patienten im deutschen Gesundheitssystem
 Market Access Management für Pharma- und Medizinprodukte
 Health Care Utilization in Germany
 Das deutsche Gesundheitssystem: Reformen und die steigende Bürokratie im deutschen Gesundheitswesen
 Informationsmanagement im Gesundheitswesen
 Management Im Gesundheitswesen
 Vergütung Integrierter Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen
 Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland
 Reformansätze für das deutsche Gesundheitswesen: Welche Lösungsvorschläge bietet das niederländische Gesundheitssystem?
 Das Gesundheitssystem in Deutschland
 Deutschlands verlorene 16 Jahre
 Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem und öffentliche Gesundheitspflege
 Multimodale Schmerztherapie
 Kennzahlensysteme zur benutzerfreundlichen Gestaltung von Patienteninformationssystemen: Ihr Weg zum passenden Krankenhaus
 Das deutsche und amerikanische Gesundheitssystem im Vergleich
 Recht für Rettungsdienst und Notfallmedizin
 Medizinische Physik
 Struktur und Finanzierung des deutschen Gesundheitswesens- Ein kompakter Überblick
 Korruption im Gesundheitswesen
 Die Finanzierung von Gesundheitssystemen unter den Aspekten von Managed Care
 Was gibt es Neues in der Chirurgie? Jahresband 2022
 Gesundheitsökonomie und das deutsche Gesundheitswesen
 Stärker als die Angst
 Gesundheitspolitik und Politikberatung
 Die Wirkung von Venture-Capital auf das Gesundheitswesen in Deutschland
 Die Wirkung des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs auf innovative Versorgungsformen im deutschen Gesundheitswesen
 Weiterentwicklung Gesundheitspolitischer Reformkonzepte und Deren Auswirkungen Auf Gesundheitsdienstleister
 Intersektorale Versorgung im deutschen Gesundheitswesen
 Das Gesundheitswesen in Deutschland
 Patientenvertrauen in Krankenhäuser
 Das Gesundheitssystem zwischen Wettbewerb und Staatsdirigismus

Das Deutsche Gesundheitssystem Struktur Und Finan

Downloaded from intra.itu.edu by guest

PHOEBE ROJAS

Gesundheitswesen und Sozialstaat Hogrefe AG

Im aktuellen Gesundheitsmarkt entstehen vielfältige innovative Produkte und Dienstleistungen, die dazu beitragen, die Qualität und Sicherheit der medizinischen Versorgung weiter zu steigern. Voraussetzung für die Entstehung von Innovationen sind Akteure, die Potenziale und Lösungswege aufspüren und den Mut haben kreative Ideen in die Tat umzusetzen sowie ein innovationsfreundliches Klima in Unternehmen. Dazu gehören Handlungsspielräume zum Ausprobieren, Erproben und Experimentieren für Mitarbeiter und auf der Führungsebene eine Akzeptanz für ein gewisses Maß an Fehlschlägen, die bei der Suche nach Lösungen entstehen. Nur so können Innovationen den Ausgangspunkt für den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen bilden und zur treibenden Kraft in der Gesundheitswirtschaft werden. Dieses Buch stellt Best-Practice-Beispiele vor und zeigt dabei auf, welche Ansätze, Vorgehensweisen und Methoden sich für das Erreichen von unternehmerischen Innovationszielen besonders gut eignen. Zugleich bietet es einen ganzheitlichen Ansatz von Innovationsmanagement für Entscheidungsträger, Praktiker und Wissenschaftler.

Innovationen und Innovationsmanagement im Gesundheitswesen Springer-Verlag

Die deutsche Bevölkerung wandelt sich immer mehr zu einer Informationsgesellschaft, bei der ausgelöst durch technische Innovationen und

Fortschritte, wie beispielsweise das Internet, der Bedarf an zielgerichteten Informationen kontinuierlich steigt. Diese Entwicklung zeigt sich auch im Bereich des Gesundheitswesens, in dem der Patient nicht mehr länger passiver Empfänger von Behandlungen ist, sondern vielmehr aktiv im Behandlungsprozess integriert werden möchte. Dies impliziert die Bereitstellung von nutzerorientierten Informationsmöglichkeiten. Vor einer stationären Behandlung möchten sich Patienten genau über infrage kommende Krankenhäuser informieren und für sich selbst abwägen, welches Klinikum für sie persönlich das geeignetste ist. Aus diesem Grund treten immer zahlreicher Hilfen zur Krankenhauswahl im Internet auf, die aber bei den Nutzern oft auf wenig Resonanz stoßen. Die vorliegende Arbeit behandelt Kennzahlensysteme als Grundlage von patientenorientierten Qualitätsmanagementsystemen, um mögliche Defizite aufzudecken und einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten, inwieweit bestehende Systeme optimiert und patientenorientierter gestaltet werden könnten. Durch eine Beschreibung der Gesundheitsbranche und den Herausforderungen zur Patienteninformation sowie theoretischen Darstellungen zu Kennzahlensystemen wird die Basis gelegt. Die Beschreibung und Bewertung aktueller Patienteninformationssysteme ermöglicht einen Einblick in die bestehende Situation. Abschließend werden Kennzahlensysteme als alternative Informationsmöglichkeit diskutiert und ein eigenständiger Lösungsansatz entwickelt. Hierbei wird vor allem untersucht, welche thematischen Bereiche für Patienten von Relevanz sind, aber auch auf welche Datengrundlagen zurückgegriffen werden kann.

Schnittstellenmanagement in der Integrierten Versorgung GRIN Verlag

Das vorliegende Werk bietet eine im deutschsprachigen Raum einzigartige, umfassende und aktuelle Darstellung der Medizinischen Physik. Es liefert

damit das Fundament für die Anwendung physikalischer Methoden in der Medizin, der Entwicklung neuer oder verbesserter Verfahren zur Untersuchung und Behandlung von Patienten sowie für die Bereitstellung und den Einsatz physikalischer Methoden in der klinischen Anwendung. Es unterstützt als Lehrbuch den Bedarf nach einer systematischen medizinphysikalischen Aus- und Weiterbildung von Physikern, die an medizinischen Einrichtungen tätig sind. Das Buch orientiert sich am Stoffkatalog der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik (DGMP) und legt den Schwerpunkt auf die Medizinische Physik in der Radiologie und Radioonkologie. Das Werk ist in fünf Teile unterteilt: · In Teil I werden die Grundlagen der Strahlenphysik, der biostatistischen Methoden, der Medizinischen Informatik, der organisatorischen und rechtlichen Aspekte sowie des Strahlenschutzes abgehandelt. · Teil II behandelt die radiologische Diagnostik und umfasst die bildgebenden Verfahren der Röntgendiagnostik, der Röntgen-Computertomographie, der Magnetresonanztomographie sowie des Ultraschalls. · Teil III beschreibt die Methoden der nuklearmedizinischen Diagnostik und Therapie. · In Teil IV wird die Medizinische Physik der Strahlentherapie in vertiefter Form dargestellt. · Teil V beschreibt ausgewählte Themen aus dem Gebiet der Medizintechnik. Zu allen Teilen werden Übungsaufgaben und Kontrollfragen angeboten, mit denen der Leser das Gelernte überprüfen kann. Ergänzend werden auf einer Website Musterlösungen, zusätzliches vertiefendes Text- und Bildmaterial sowie Animationen und Videos zur Verfügung gestellt. Das Buch versteht sich als Lehrbuch und Nachschlagewerk, das begleitend zu Weiterbildungsveranstaltungen und Studiengängen oder auch zum Selbststudium auf dem Gebiet der Medizinischen Physik eingesetzt werden kann. Es basiert auf dem Heidelberger Weiterbildungskurs „Medizinische Physik für Physiker“ und richtet sich vornehmlich an Physik-Absolventen und Naturwissenschaftler mit grundlegenden physikalischen Kenntnissen. Die Herausgeber sind als Wissenschaftler am Deutschen Krebsforschungszentrum (dkfz) tätig und lehren als Professoren für Medizinische Physik an der Universität Heidelberg.

Das deutsche Gesundheitswesen kompakt 2024 Kohlhammer Verlag

Vanessa Haselhoff untersucht die Rolle und die Bildung von Vertrauen im System Krankenhaus. Sie analysiert Einzelinterviews mit Patienten und leitet ab, wie sich Vertrauen bildet und wie sich verschiedene Vertrauensebenen beeinflussen. Die interdisziplinäre Betrachtung des Phänomens Vertrauen ermöglicht die Ableitung von Implikationen für das Krankenhausmanagement.

Chancen für das deutsche Gesundheitssystem Springer Science & Business Media

Das Buch fokussiert die wesentlichen Fälle im Rettungsdienst. Es erklärt Ihnen griffig und unmittelbar nachvollziehbar alle denkbaren Alltagssituationen und -handlungen, die ein rechtliches Abwägen verlangen. Zudem werden alle rechtlichen Grundlagen dargestellt, die für das Verständnis des Rettungswesens, insbesondere auch in Ausbildung und Studium, notwendig sind. Optimal geeignet für Theorie und Praxis erhalten Sie Inhalte zu sämtlichen rechtlichen Gesichtspunkten eines klassischen Einsatzablaufs im Rettungsdienst. Anschaulich und für den Nichtjuristen gut verständlich, erläutert das Autorenteam die rechtlichen Grundlagen im Rettungseinsatz und ermöglicht Ihnen so eine Einschätzung rechtlicher Konsequenzen Ihres eigenen Handelns. Das Buch eignet sich für: - Notfall- und Rettungssanitäter*innen - Rettungsassistent*innen - Auszubildende - Dozierende im Rettungsdienst

Kommunikation für ausländische Ärzte Diplomica Verlag

In der integrierten Versorgung gestaltet sich nach wie vor die Zusammenarbeit an den Schnittstellen der beteiligten Leistungserbringer im Behandlungsprozess als schwierig. Die Autoren behandeln die gesamte Behandlungskette? vom Hausarzt über das Akutkrankenhaus bis zur Rehabilitation? am Beispiel des Behandlungspfads Knie-Totalendoprothese (Knie-TEP). Die Schnittstellen zwischen den Sektoren werden identifiziert und die jeweilige Problematik herausgearbeitet, sodass die optimalen Vorgehensweisen, insbesondere im Hinblick auf die Informations- und Dokumentationsabläufe, aufgezeigt werden können.

Das deutsche Gesundheitssystem - Struktur und Finanzierung Springer-Verlag

Das völlig überarbeitete und erweiterte Hand- und Lehrbuch bietet in zwei Bänden einen breiten empirischen Überblick über die Arbeits- und Lebensverhältnisse in Deutschland und die zentralen sozialen Problemlagen. Im Mittelpunkt der Darstellung stehen Einkommensverteilung und Armut, Arbeitsmarkt, Arbeitslosigkeit und Arbeitsbedingungen, Krankheit und Pflegebedürftigkeit sowie die Lebenslagen von Familien und von älteren Menschen. Auf der Grundlage dieses Überblicks werden die Maßnahmen, Leistungen und Einrichtungen des sozialstaatlichen Systems ausführlich vorgestellt und bewertet. Berücksichtigt werden neben Sozialversicherung und Sozialhilfe auch Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutzpolitik, Gesundheitspolitik, Familienpolitik, Steuerpolitik, Altenpolitik und kommunale Sozialpolitik. Besondere Aufmerksamkeit finden die nicht-staatliche Sozialpolitik durch Betriebs- und Tarifpolitik sowie die Versorgung mit sozialen Diensten durch Wohlfahrtsverbände, kommunale Träger sowie Selbsthilfe und Ehrenamt. Das Buch gibt nicht nur den aktuellen Stand der Gesetzeslage wieder, sondern greift auch in die gegenwärtige theoretische und politische Diskussion um die Zukunft des Sozialstaates in Deutschland ein. Es wendet sich an Studierende und Lehrende an Hochschulen, Schulen, Bildungseinrichtungen sowie an Experten in Verwaltungen, Verbänden und Gewerkschaften.

Managed Care Springer-Verlag

Das deutsche Gesundheitssystem ist auf Kollisionskurs mit der ökonomischen Realität. Die Kosten sind hoch und steigen weiter, und Qualitätsprobleme bei den Leistungserbringern werden immer offensichtlicher. Jahrzehnte von Reformen haben diesen besorgniserregenden Trend kaum geändert. Warum hat es Deutschland nicht geschafft, die Kosten- und Qualitätsprobleme zu lösen? Das heutige System ist dominiert von Partikularinteressen. Nicht Kostenkontrolle, sondern die Steigerung des Patientennutzens – definiert als Behandlungsergebnis pro ausgegebenem Euro – ist das Ziel, das alle Akteure vereinigen kann. Dazu muss man nicht auf die nächste Gesundheitsreform warten. Massive Verbesserungen lassen sich schon heute zum Vorteil aller verwirklichen. In den zwölf Empfehlungen des Buches geht es darum, wie sich Leistungserbringer um Krankheitsbilder organisieren, wie Wettbewerb um messbare Ergebnisqualität die Norm wird, wie Krankenkassen eine aktivere Rolle in der Gesundheit ihrer Versicherten einnehmen und wie das Vergütungssystem zukünftig Exzellenz in der Versorgung einzelner Krankheitsbilder belohnen sollte. Darüber hinaus zeigen die Autoren, warum die Einbindung der Privaten Krankenversicherung in den Risikostrukturausgleich der Gesetzlichen Krankenkassen unausweichlich ist. Wenn der Patientennutzen in den Mittelpunkt gestellt wird, entstehen Chancen für alle.

Gesundheitsökonomie Springer Science & Business Media

Im Mittelpunkt von Jan Güssows Studie steht die zielloptimale Verknüpfung der Pauschalvergütungen mit Elementen der Vergütung von

Prozessqualität und Prozessintegration. Eine wichtige Rolle spielt dabei die erfolgsorientierte Vergütung auf Basis von Kennzahlen. Der Autor schlägt vor, auch das Bewertungsverfahren so aufzubauen, dass die Methodik dem Management die notwendigen Informationen an die Hand gibt, um die Organisation des Patientenbehandlungsprozesses effizient steuern zu können.

Die Ungleichbehandlung von Patienten im deutschen Gesundheitssystem ecomed

Der Jahresband 2022: Renommierte Chirurgen skizzieren fortlaufend die Entwicklung ihres Spezialgebietes, sichten aktuelle Literatur, werten Kongressberichte aus, spüren Trends auf und beschreiben anschaulich neueste Verfahren. Durch das übersichtliche Layout, die Fazit-Zusammenfassungen am Ende jedes Kapitels und die themenspezifischen Griffmarken ist das Werk in der Praxis handlich und lesefreundlich. Auch in diesem Jahr sind wieder CME-Fragen dabei (Continuous Medical Education – das etablierte Pflichtweiterbildungssystem für Mediziner), mit denen wichtige Fortbildungspunkte zu erwerben sind.

Market Access Management für Pharma- und Medizinprodukte Springer-Verlag

Die pharmazeutische Industrie steht im deutschen Gesundheitswesen häufig im Mittelpunkt kontroverser Kostendiskussionen. Als Resultat zielten die Maßnahmen der Gesundheitspolitik in den letzten Jahren vorrangig auf (Kosten-)regulierungen der Arzneimittelindustrie ab, deren bisheriger Höhepunkt die Einführung des AMNOG im Jahr 2011 darstellte. Die bis dato freie Preisbildung wurde abgelöst durch ein zweistufiges Verfahren bestehend aus Nutzenbewertung und Preisverhandlung. Diese gravierenden Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Arzneimittelindustrie hatten einen erheblichen Bedeutungszuwachs des Themas Market Access zur Folge. Die Motivation zur Erstellung des Buches ist es, eine Publikation zu schaffen, die nicht nur den aktuellen Status widerspiegelt, sondern vielmehr auch die wesentlichen Instrumente und Verfahrensweisen aufzeigt und auch kritisch hinterfragt. Der Leser soll so einen Einblick in die Materie als auch nötiges Rüstzeug bei der konkreten Umsetzung erlangen. Das Buch dient dazu, Market Access Managern oder Interessierten fundiertes Hintergrundwissen zu vermitteln.

Health Care Utilization in Germany epubli

Selbst für Beschäftigte im Gesundheitswesen ist es nicht leicht, sich im deutschen Gesundheitssystem zurechtzufinden. Struktur, Organisation, rechtliche Rahmenbedingungen und Finanzierungswege sind schwer zu durchschauen. Dieses Buch erläutert anhand konkreter Fallbeispiele die Funktionsweise der unterschiedlichen Leistungssektoren des deutschen Gesundheitssystems. Praxisrelevantes Wissen über ambulante und stationäre Versorgungsstrukturen, Medikamentenentwicklung und -versorgung und intersektorale Zusammenarbeit wird anschaulich und lebensnah vermittelt. Fragen zur Lernkontrolle und Hinweise zur weiteren Recherche bilden einen Anreiz zur vertieften Auseinandersetzung mit den beruflichen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen.

Das deutsche Gesundheitssystem: Reformen und die steigende Bürokratie im deutschen Gesundheitswesen Elsevier Health Sciences

Das Gesundheitswesen (GW) in Deutschland ist von beträchtlicher Größe. Hierfür sind sowohl der hohe Beschäftigtenanteil der Erwerbstätigen in Deutschland (ca. 5 Mio. Beschäftigte) als auch die Ausgaben im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt charakteristisch. Die Ausgaben für Gesundheit und Pflege haben im Jahr 2019 die 400-Milliarden-Euro-Marke überschritten. Ein weiteres Merkmal für die Besonderheit des Gesundheitswesens ist seine hohe Regulierung. Charakteristika sind hierfür u.a. die Versicherungspflicht, der damit verbundene Grundsatz des einheitlichen Beitrages (Kontrahierungszwang) als auch das Diskriminierungsverbot; die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Leistungskataloge der sozialen Krankenversicherung und die dazu gehörende Gebührenordnung für ärztliche Leistungserbringung. Für das "Gut" Gesundheit gelten besondere Eigenheiten und gleichzeitig unterliegt das Dienstleistungsangebot den Bedingungen des sogenannten Gesundheitsmarktes für den keine Ausnahmen von den wirtschaftlichen Prinzipien der Leistungserbringung gelten. Die Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) steht immer wieder in der gesundheitspolitischen Debatte. Reformvorschläge verbunden mit einem Systemwechsel in Richtung eines überwiegend steuerfinanzierten oder marktwirtschaftlichen Systems werden diskutiert.

Informationsmanagement im Gesundheitswesen BoD – Books on Demand

Das deutsche Gesundheitssystem befindet sich in einem Veränderungsprozess. Krankenhäuser werden geschlossen, Ärzte, Pflegepersonal und Apotheken streiken, Arztpraxen schließen mangels Nachfolgelösungen – und das obwohl jährlich von den gesetzlichen Krankenversicherungen mehr als 270 Milliarden Euro für die Gesundheitsversorgung ausgegeben werden. Seitens der Politik werden zudem ständig neue sozialgesetzliche Regelungen eingeführt. Doch nach welchen Grundsätzen funktioniert dieses System eigentlich? Handelt es sich überhaupt um ein einheitliches System oder laufen unterschiedliche Strukturen der Finanzierung und Organisation unabgestimmt nebeneinander? Wer plant was und wer ist für welchen Bereich zuständig? Und ist das System „demografiefest“? Die Unübersichtlichkeit in Verbindung mit fehlender Systemkenntnis führt zu Irritationen bis hin zu Frustration sowohl in der Bevölkerung als auch bei den im Gesundheitswesen tätigen Menschen. Dieses Buch stellt in nachvollziehbarer Weise die Finanzierungs- und Organisationsstrukturen der gesamten Akutversorgung dar und klärt über die Zusammenhänge zwischen der gesetzlichen Grundlage im SGB V, der Finanzierung des Gesundheitssystems und der Rolle des Gemeinsamen Bundesausschuss auf. Darauf aufbauend werden potenzielle Entwicklungen und Strukturänderungen aufgezeigt, durch die das Arbeiten im deutschen Gesundheitssystem auch in Zukunft für junge Menschen attraktiv bleibt.

Management Im Gesundheitswesen Springer-Verlag

Das Referenzwerk zum deutschen Gesundheitssystem! Das deutsche Gesundheitswesen ist hochkomplex und für Außenstehende nur schwer durchschaubar. Sogar Experten haben Schwierigkeiten, die Struktur und Funktionsweise der verschiedenen Teilsysteme und Versorgungsbereiche insgesamt zu überblicken. Durch die zahlreichen Gesundheitsreformen wird es zudem immer schwieriger, den Überblick zu behalten. Dies ist nicht nur für Patienten und Leistungserbringer ein Problem, sondern auch für Lehre und Studium zu Themen des Gesundheitssystems und der Gesundheitspolitik. Dieses Referenzwerk leistet einen Beitrag zu mehr Transparenz des deutschen Gesundheitswesens und bietet eine allgemein verständliche Einführung in die gegenwärtige Struktur und Funktionsweise des deutschen Gesundheitssystems und seiner wichtigsten Teilsysteme. Neu in der 7., aktualisierten Auflage: Alle bis Anfang 2021 in Kraft getretenen relevanten Änderungen gesetzlicher Grundlagen (wurden eingearbeitet und die umfangreichen Datentabellen und Abbildungen entsprechend aktualisiert. Das Buch eignet sich insbesondere als Basis-Einführung aber auch als Nachschlagewerk für erfahrene Akteure im Gesundheitswesen und in der Gesundheitspolitik. Das deutsche Gesundheitswesen ist hochkomplex

und für Außenstehende nur schwer durchschaubar. Sogar Experten haben Schwierigkeiten, die Struktur und Funktionsweise der verschiedenen Teilsysteme und Versorgungsbereiche insgesamt zu überblicken. Durch die zahlreichen Gesundheitsreformen wird es zudem immer schwieriger, den Überblick zu behalten. Dies ist nicht nur für Patienten und Leistungserbringer ein Problem, sondern auch für Lehre und Studium zu Themen des Gesundheitssystems und der Gesundheitspolitik. Dieses Referenzwerk leistet einen Beitrag zu mehr Transparenz des deutschen Gesundheitswesens und bietet eine allgemein verständliche Einführung in die gegenwärtige Struktur und Funktionsweise des deutschen Gesundheitssystems und seiner wichtigsten Teilsysteme. Neu in der 7., aktualisierten Auflage: Alle bis Anfang 2021 in Kraft getretenen relevanten Änderungen gesetzlicher Grundlagen (wurden eingearbeitet und die umfangreichen Datentabellen und Abbildungen entsprechend aktualisiert. Das Buch eignet sich insbesondere als Basis-Einführung aber auch als Nachschlagewerk für erfahrene Akteure im Gesundheitswesen und in der Gesundheitspolitik.

Vergütung Integrierter Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen Diplomarbeiten Agentur

Das deutsche Gesundheitssystem galt über Jahre hinweg als eines der Hochwertigsten im Vergleich zu anderen internationalen Systemen. Doch seit geraumer Zeit wird dieser Status immer mehr in Frage gestellt. Das Spannungsfeld zwischen der Qualität der medizinischen Dienstleistungen und den verschärften wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erhöht sich. Unter den Akteuren des Gesundheitssystems steigt zunehmend die Unzufriedenheit.

Dieses Buch betrachtet kritisch die Folgen der Bürokratie für unsere medizinische Versorgung. Nach einer Erläuterung der Begriffe und der Entstehung von Bürokratie im Allgemeinen werden die Akteure im deutschen Gesundheitswesen, die Zusammenhänge und die Strukturen der medizinischen Versorgung dargestellt. Ferner werden die Steuerung und Regulierung dieser Organisationen und ihre Beziehungen zueinander dargelegt. Anschließend folgen konkrete Beispiele und Folgen der Bürokratie in der medizinischen Versorgung sowie bisherige Forschungsergebnisse. Am Schluss werden die wichtigsten Ergebnisse dieser Arbeit betrachtet, ein Fazit gezogen und auf weiteren Forschungsbedarf hingewiesen.

Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland Cuvillier Verlag

Hauptbeschreibung Eine Analyse der gesetzlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Weiterentwicklung der Gesundheitssysteme ist unumgänglich, um das Potential für Effizienz- und Qualitätsgewinne und die gegenwärtigen und zukünftigen Wettbewerbsbedingungen von Unternehmen auf dem Gesundheitsmarkt auszuloten. Thesen geleitet wird in mehreren wissenschaftlichen Beiträgen zu wissenschaftlich und gesundheitspolitisch kontroversen Themen Stellung genommen. Es wird gezeigt, dass der durch die Entwicklung eines Europäischen Binnenmarktes für Gesundheitsdienstleistungen steigende Wettbewerbsdruck, positive Effekte auf das Angebot und die Qualität von Gesundheitsleistungen haben wird, von dem Anbieter mit einem marktorientierten Management profitieren können. Auf nationaler Regelebene wird aus Effizienzberlegungen, sowie auch unter der Berücksichtigung distributiver Effekte für ein System privater Krankenversicherungen plädiert. Mit Hinblick auf die These Prävention spart Kosten wird eine kritische Betrachtung der Finanzierungseffekte durch Präventionsmaßnahmen in den bestehenden umlagefinanzierten Sozialversicherungssystemen vorgenommen. Bei gesundheitsökonomischen, sowie betriebswirtschaftlichen Evaluationen von Produktinnovationen im Gesundheitswesen wird eine stärker präferenzorientierte ökonomische Bewertung vorgestellt. Damit gibt das Buch dem Leser teilweise überraschende neue wirtschaftswissenschaftlich fundierte Erkenntnisse, welche gängigen sozialpolitischen und gesundheitspolitischen Meinungen widersprechen"

Best Sellers - Books :

- [Leigh Howard And The Ghosts Of Simmons-pierce Manor](#)
- [Girl In Pieces](#)
- [Haunting Adeline \(cat And Mouse Duet\)](#)
- [The Wonderful Things You Will Be](#)
- [Ugly Love: A Novel](#)
- [Twisted Love \(twisted, 1\)](#)
- [Tucker By Chadwick Moore](#)
- [Lessons In Chemistry: A Novel By Bonnie Garmus](#)
- [Atomic Habits: An Easy & Proven Way To Build Good Habits & Break Bad Ones](#)
- [To Kill A Mockingbird](#)

Reformansätze für das deutsche Gesundheitswesen: Welche Lösungsvorschläge bietet das niederländische Gesundheitssystem? Deutscher Ärzteverlag

"Management im Gesundheitswesen" boomt: In vielen Bereichen des Gesundheitswesens besteht ein großer Bedarf an Fach- und Führungskräften im Managementbereich, die über eine interdisziplinäre Ausrichtung verfügen und mit den speziellen institutionellen Gegebenheiten des Gesundheitswesens vertraut sind. So ist in Praxis und Theorie die Zeit reif für das umfassende neue Lehrbuch. Alle wichtigen Aspekte des Managements von Einrichtungen im Gesundheitswesen werden umfassend dargestellt. Didaktisch aufbereitet folgen alle Themenblöcke einer einheitlichen Struktur mit einer Einführung zu den gesetzlichen, strukturellen und methodischen Grundlagen. Anschließend wird jeweils ausführlich auf die speziellen Anforderungen und ihre praktische Umsetzung in folgenden Sektoren des Gesundheitswesens eingegangen: gesetzliche und private Krankenversicherungen, Krankenhäuser, Arztpraxen und Ärztenetze, Arzneimittelindustrie und Netzwerke zur integrierten Versorgung. Plus: Fallstudien vertiefen wichtige Aspekte der praktischen Anwendung und eignen sich gut als Material für Unterricht bzw. Selbststudium.

Das Gesundheitssystem in Deutschland BWV Verlag

Das Werk bietet einen praxisnahen und allgemeinverständlichen Einstieg in die Gesundheitsökonomie. Es gibt einen umfassenden Überblick über das Fach sowie die komplexen Strukturen des deutschen Gesundheitswesens; greifbare alltagsnahe Beispiele und eine klare didaktische Struktur erleichtern das Verständnis sowie den Transfer von der Theorie in die Praxis. Fragen zur Lernkontrolle runden die einzelnen Kapitel ab. Für die 3. Auflage des Werkes sind zahlreiche Aktualisierungen vorgenommen worden. Zudem wurden Entwicklungen wie der Digitalisierung im Gesundheitswesen, neuen Versorgungsformen, Medizinprodukten sowie dem öffentlichen Gesundheitsdienst inkl. dem aktuellen Bezug zur Covid-19 Pandemie mehr Raum gegeben.

Deutschlands verlorene 16 Jahre Kohlhammer Verlag

It is a societal given, borne out by the facts: the higher one's social status, the better health, and the longer life expectancy. As the situation persists, an important question demands attention, namely whether health care systems contribute to the inequity. Drawing accurate conclusions requires workable theory, reliable data collection instruments, and valid analytical methods. Using one representative country to typify the industrial world, Health Care Utilization in Germany studies its subject in terms of social determinants. This singular volume offers systematic guidelines for research into health care access based on an acclaimed behavioral model of care utilization. Contributors focus on specific social factors, medical conditions, and sectors of care to examine why differences exist, their implications, and how care providers can better match supply with demand. And many of the book's topics, such as obesity, dementia, preventive services, and immigrant health, are of global interest. Included in the coverage: Updating a classic behavioral model of health care access. Insights from qualitative research. The problem of repeated surveys: how comparable are their results? Gender and utilization of health care. Care utilization by dementia patients living at home. Social determinants of utilization of psychotherapy in Germany. A volume certain to spark discussion among researchers across the community, the findings and methods in Health Care Utilization in Germany will be analyzed by health psychologists, public health professionals, and epidemiologists.